

## Presseinformation

25. November 2003

### **NÖ Beitrag zur Initiative gegen Gewalt an Frauen**

#### **Zahlreiche Aktivitäten in Niederösterreich**

Vom 25. November bis 10. Dezember werden in ganz Niederösterreich an Rathäusern und anderen öffentlichen Einrichtungen Fahnen mit der Aufschrift „Frei leben ohne Gewalt“ zu sehen sein. Die Fahnenaktion ist ein Beitrag zur internationalen Initiative „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, die das Ziel verfolgt, weltweit Frauenrechte als Menschenrechte anzuerkennen. Neben dieser Initiative finden zahlreiche Aktivitäten in Niederösterreich statt. So lädt beispielsweise das Frauenhaus Mistelbach am Dienstag, 9. Dezember, um 18 Uhr zur Filmvorführung „Auswege“ in das Pfarrzentrum St. Martin. Der Spielfilm von Nina Kusturica hat das Thema „Gewalt an Frauen“ zum Inhalt. Dazu wird anschließend im Cafe „Altes Depot“ eine Diskussionsveranstaltung organisiert.

Gewalt in der Familie ist weltweit gesehen die häufigste Form der Gewalt gegen Frauen. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) muss häusliche Gewalt als Problem der öffentlichen Gesundheit anerkannt werden. Rund drei Viertel aller misshandelten Frauen brauchen medizinische Hilfe, weil sie die gesundheitlichen Auswirkungen von Gewalt nicht mehr bewältigen können. Das Bundesland Niederösterreich hat dazu österreichweit eine Vorreiterrolle übernommen und bietet flächendeckend Frauenhäuser an.

Jede fünfte in einer Beziehung lebende Frau wird Opfer von körperlicher Gewalt. Diese Tatsache macht deutlich, dass die Mitarbeiter des Gesundheitswesens bei der Erkennung von Gewalt und dem Verlauf der Hilfestellung eine zentrale Rolle einnehmen.

Nähere Informationen: Frauenhaus Mistelbach, Telefon 02572/5088.